

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 26. November 2014



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
 Feer Peter
 Fröhlich Philip
 Jenny Susan
 Piontek Meister Christine
 Schmied Nicole

Abwesend: Grunder Sascha

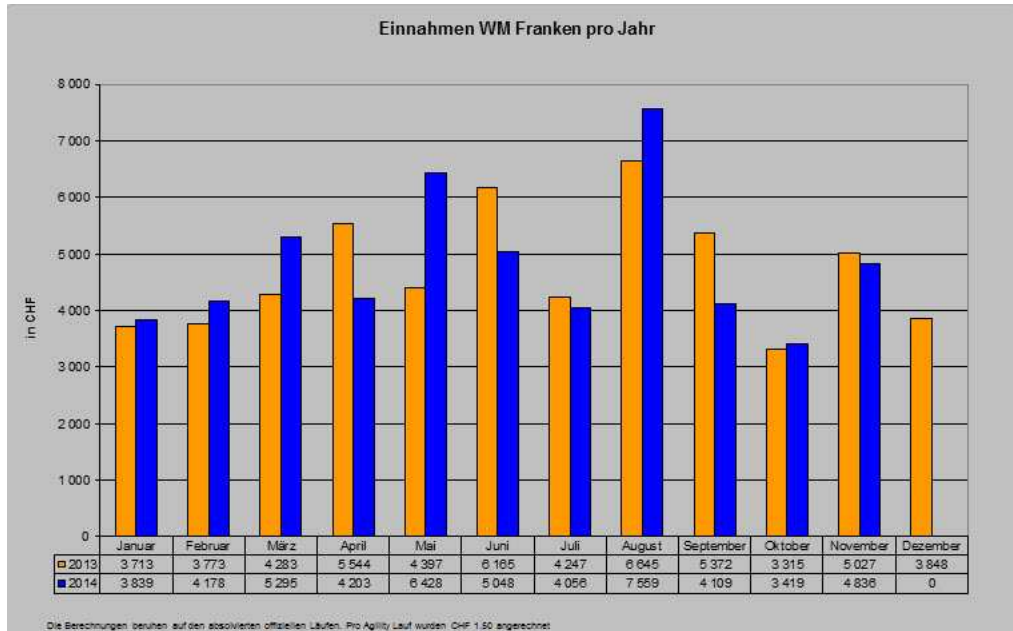
Protokollführung: Müller Remo

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|--|----------------|---|------------|----------|-----------------------|----------|-----------------------|------|---|------------|---|-----|----------|-----------------------|---------------------------|
| 1. | <p>Eröffnung der Sitzung / Einleitung</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr.</p> <p>Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p> | Remo | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. | <p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung Richtertagungen und WKL-Tagung 2014 • Budget 2015 • Reglementänderungen per DK 2015, a.o. Sitzung usw. • Abklärung Kursdaten Agility und Obedience 2015 • Suche nach Coach der Nationalmannschaft Obedience • Kurs Agility Basisausbildung in Wichtrach • Überarbeitung Wettkampfrichterreglement, Bereich WKL Obedience • Diverse Abklärungen und Gespräche Veranstaltungen 2015 • Vorbereitung / Planung Delegiertenkonferenz 2015 • Obedience, Vorbereitung Ausbildung WKL / Richter • Aktivitäten IT-Projekt, a.o. Sitzung usw. • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft | Remo / Alle | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. | <p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2014 Es sind keine Einnahmen oder Ausgaben erkennbar, die stark quer zum Budget 2014 laufen könnten.</p> <p>Turnierstarts Obedience 2014 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.11.2014 CHF 69.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert):</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">2013</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 20%;">865 Starts</td> <td style="width: 10%;">=</td> <td style="width: 10%;">CHF</td> <td style="width: 10%;">1'298.--</td> <td style="width: 10%;">(01.01. – 30.11.2013)</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>=</td> <td>819 Starts</td> <td>=</td> <td>CHF</td> <td>1'129.--</td> <td>(01.01. – 30.11.2014)</td> </tr> </table> | 2013 | = | 865 Starts | = | CHF | 1'298.-- | (01.01. – 30.11.2013) | 2014 | = | 819 Starts | = | CHF | 1'129.-- | (01.01. – 30.11.2014) | <p>Werner</p> <p>Remo</p> |
| 2013 | = | 865 Starts | = | CHF | 1'298.-- | (01.01. – 30.11.2013) | | | | | | | | | | |
| 2014 | = | 819 Starts | = | CHF | 1'129.-- | (01.01. – 30.11.2014) | | | | | | | | | | |

Turnierstarts Agility 2014

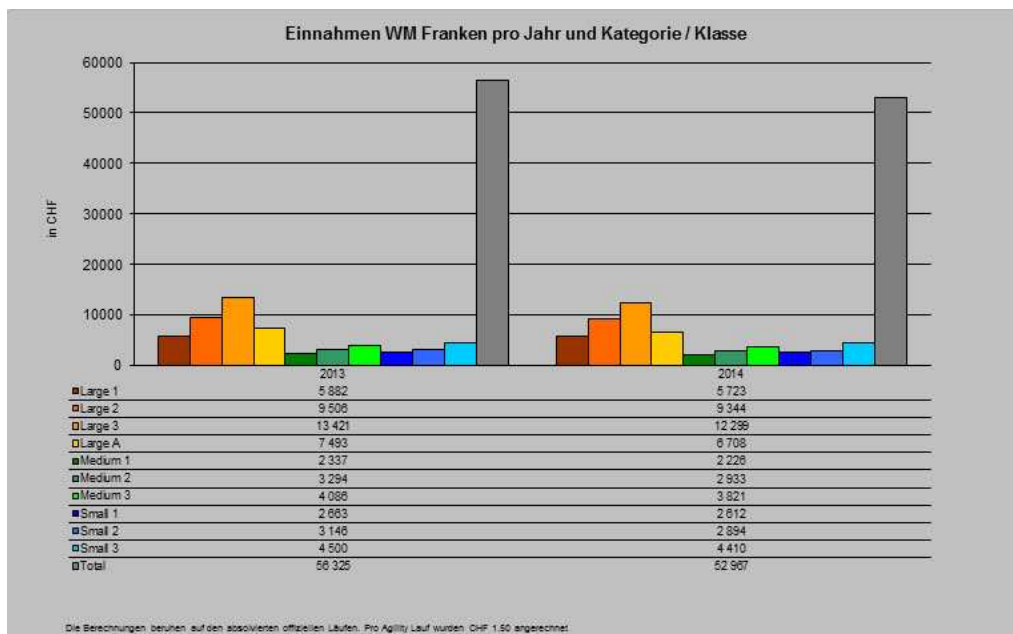
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 30.11.2014 CHF 489.-- über dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert).

2013 = 34'985 Starts = CHF 52'478.-- (01.01. – 30.11.2013)
 2014 = 35'311 Starts = CHF 52'967.-- (01.01. – 30.11.2014)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 30.11.2014 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 6'610 Starts = CHF 9'915.--
 Medium = 5'986 Starts = CHF 8'979.--
 Large = 22'715 Starts = CHF 34'073.--



Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2014

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir mit Stand 30.11.2014 gesamthaft CHF 5'640.-- unter dem Vorjahr (die Zahlen wurden nachträglich geliefert):

| | | |
|----|---|-----------|
| | <p>2012 = CHF 217'400.-- (per 30.11.2012) 2013 = CHF 212'815.-- (per 30.11.2013) 2014 = CHF 207'175.-- (per 30.11.2014)</p> <p>Zu den obigen Einnahmen kommen für das Jahr 2014 abgrenzungsbedingt noch rund CHF 4'000.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2014, welche bereits im Dezember 2013 eingegangen sind.</p> <p>Budget 2015 Die Ressortverantwortlichen sowie die Leitungen der Nationalmannschaften haben Ihre Unterbudgets 2015 fristgerecht bei Werner Brönnimann eingereicht. Somit konnte Werner das provisorische Budget fertigstellen und einige Tage vor der heutigen Sitzung zwecks "Studium" und Einsichtnahme an die TKAMO-Mitglieder verschicken. Da für die heutige Sitzung diverse zeitintensive Traktanden vorliegen, konnte das Budget nicht besprochen werden. Da das Budget 2015 aber Anfang Dezember 2014 bei der SKG eingereicht werden muss, wird auf den 03.12.2014 eine a.o. Sitzung vereinbart, an welcher sich Werner Brönnimann, Remo Müller und Christine Piontek Meister final mit dem Budget auseinandersetzen werden. Am 04.12.2014 wird das definitive Budget bei der SKG eingereicht. Allfällige Inputs und Korrekturen der Ressortverantwortlichen zur ersten Budgetversion müssen bis 03.12.2014 bei Werner "eingereicht" werden.</p> | Werner |
| 4. | <p>ASMV-Finale 2014, Rückblick</p> <p>Das ASMV-Finale fand am 16.11.2014 in Fräschels statt. Veranstaltet wurde es vom KV Münchenbuchsee. Eine rundum gelungene und einer Vereins-Schweizermeisterschaft würdige Veranstaltung. Unseren ganz herzlichen Dank an den Veranstalter und alle Personen, welche auf irgend eine Art und Weise zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Unser Dank gilt insbesondere auch Lilian Oehler, welche die ASMV seit Jahren ehrenamtlich betreut und zusammen mit der TKAMO koordiniert.</p> <p>Unsere neuen Vereins-Schweizermeister heissen:</p> <p>Large: 1. Rang: Team Training Large #1 2. Rang: SKBS #2 3. Rang: AT Crazy Runners Large #1</p> <p>Medium: 1. Rang: AT SkillyDogs Medium #1 2. Rang: SSSC Medium #2 3. Rang: ATE Microdogs Medium #2</p> <p>Small: 1. Rang: Agility Point Berner Oberland Small #2 2. Rang: HS Toggenburg Small #1 3. Rang: ATN Jolly Tatz Small #1</p> <p>Wir gratulieren diesen Teams ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen und den Erstplatzierten zum verdienten Schweizermeistertitel!</p> <p>Leider konnte der TKAMO-Präsident der Veranstaltung entgegen der Ankündigung krankheitsbedingt nicht persönlich beiwohnen. Er bedauert dies sehr und wäre gerne dabei gewesen. Die TKAMO war aber durch mehrere Mitglieder vor Ort vertreten.</p> <p>Die detaillierten Resultate sind auf der ASMV-Website zu finden.</p> | Christine |

| | | |
|------------------|--|----------------------------|
| <p>5.</p> | <p>WM- und EO-Qualis 2015, SM / ASMV 2015</p> <p>Agility WM-Qualis 2015 Die Position des Juge-Arbitre ist noch offen; es werden pro Tag zwei Juge-Arbitre eingesetzt (halbtags). Ebenso noch offen sind die Stegaufgangrichter.</p> <p>EO-Qualis 2015 Die Charge des Juge-Arbitre ist noch offen. Es gelangen wie die letzten Jahre keine Stegaufgangrichter zum Einsatz.</p> <p>ASMV 2015 Keine Neuigkeiten. Alle Qualifikations-Veranstaltungen sowie das Finale sind vergeben.</p> <p>Einzel-SM 2015 Die Richter sind derzeit noch nicht bestimmt. Die Nominierung erfolgt in den nächsten 2 - 3 Monaten. Dasselbe gilt für den Juge-Arbitre.</p> <p>Obedience WM-Qualis 2015</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Quali 23./24.01.2015 in Schöffland, HS Riken WKL: Nicole Schmied, Richter: Hanspeter Jutzi 2. Quali 07./08.02.2015 in Fräschels, HS Moos WKL: Silvia Willener, Richter: Jeannine Tschupp 3. Quali: 28.02./01.03.2015 in Fräschels, HS Moos WKL: Claudia Günter, Richter: noch offen <p>Obedience SM 2015 Es liegt noch keine Bewerbung vor.</p> | <p>Alle</p> |
| <p>6.</p> | <p>Ausbildung Agility und Obedience</p> <p>Agility Die Kursdaten 2015 befinden sich in Vorbereitung. Am 15./16. November fand der letzte Kurs im Jahre 2014 statt (Wichtrach, Agility Basisausbildung, ausgebucht).</p> <p>Obedience Die Kursdaten 2015 befinden sich in Vorbereitung. 2014 finden keine Kurse mehr statt.</p> | <p>Philip</p> <p>Susan</p> |
| <p>7.</p> | <p>IT-Projekt, Stand</p> <p>Das IT-Projekt liegt im Zeitplan. Im Moment spricht nichts dagegen, dass der Lizenzversand 2015 bereits über die neue Software abgewickelt werden kann.</p> <p>Am Mittwoch, 05.11.2015, fand am Geschäftssitz von DimasterSoftware eine Projektsitzung statt, an welcher das definitive Projektkonzept diskutiert und verabschiedet wurde. An der Sitzung teilgenommen haben Dimo Notarfrancesco von DimasterSoftware und Remo Müller, Sascha Grunder und Philip Fröhlich von der TKAMO (zuständige Arbeitsgruppe innerhalb der TKAMO).</p> | <p>Remo</p> |

| | | |
|----|---|---------------------------------------|
| | <p>Eine erste, lauffähige Version soll ab 01.01.2015 zur Verfügung stehen. Obedience ist in der Software-Lösung ebenfalls berücksichtigt.</p> <p>Bestandteil des Projekts ist auch ein neuer, zeitgemässer Internetauftritt. Auf dem neuen Portal werden den Veranstaltern und Sportlern neue, nützliche und dienstleistungsbezogene Funktionalitäten zur Verfügung stehen. Die einzelnen Funktionen werden schrittweise nach Fertigstellung aufgeschaltet. Der neue Internetauftritt wird ab 01.01.2015 aktiv sein.</p> <p>Sascha Grunder wird sich in den nächsten Tagen mit Katja Wille vom TKAMO-Sekretariat in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen mit ihr besprechen.</p> | |
| 8. | <p>Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Agility Mobility Obedience 2015 (DK AMO 2015)</p> <p>Die Vorbereitung und Planung der Delegiertenkonferenz befindet sich auf Kurs. Einladung, Traktandenliste und Anträge werden den Vereinen und Rasseclubs rechtzeitig zugestellt.</p> <p>Wir zitieren aus dem letzten Protokoll noch einmal unsere Ausführungen zu den geänderten Bedingungen in Sachen Mehrsprachigkeit der Anträge zuhanden der DK:</p> <p><i>Ein Verein hat sich darüber beklagt, dass die TKAMO die Anträge zuhanden der Delegiertenkonferenz in zwei Landessprachen verlangt. Dies bedeute für die Antragsteller einen erheblichen Mehraufwand. Ausserdem wurde in diesem Zusammenhang auf die SKG-Statuten verwiesen.</i></p> <p><i>Die rechtliche Prüfung ergab, dass mit der Vorgabe der TKAMO, nur Anträge in zwei Landessprachen zu akzeptieren, kein Verstoß gegen die gültigen Statuten der SKG vorliegt.</i></p> <p><i>Hingegen ist bei Behörden und Ämtern gängige Praxis, dass Eingaben und Anträge in nur einer Landessprache gemacht werden können. Die TKAMO schliesst sich dieser Praxis an und <u>widerruft die Pflicht auf zweisprachige Anträge zuhanden der Delegiertenkonferenz, auch wenn damit bei den letzten beiden Delegiertenkonferenzen sehr gute Erfahrungen gemacht wurden und sich kein Verein offiziell über diese Vorgabe beklagt hat. Für die DK 2015 werden folglich auch Anträge in nur einer Landessprache akzeptiert.</u></i></p> <p><i>Da die TKAMO letztendlich aber der Meinung ist, dass die Schweizer "Sprachminderheiten" ein Anrecht darauf haben, dass die Anträge noch in einer anderen Landessprache ausser Deutsch vorliegen, möchten wir die Vereine und Rasseclubs bitten, die Anträge wie bisher, aber <u>auf freiwilliger Basis</u>, weiterhin in zwei Landessprachen einzureichen. Bitte bedenkt, wenn auf einmal alle Anträge nur noch in Französisch / Italienisch vorliegen würden; die Entrüstung der Deutschschweizer Delegierten wäre vermutlich gross.</i></p> | Remo |
| 9. | <p>Reglementänderungen 2015 zuhanden der Delegiertenkonferenz</p> <p>Reglementänderungen Agility:</p> <p>Am 12.11.2014 fand in Hendschiken eine a.o. Sitzung der TKAMO-Arbeitsgruppe "Reglementänderungen 2015" statt (Müller, Feer, Fröhlich und Grunder). Im Vorfeld wurden allfällige Reglementänderungen bereits durch die einzelnen Mitglieder der Arbeitsgruppe erarbeitet und an die anderen AG-Mitglieder verschickt. Gemeinsam wurden die Vorschläge besprochen und auf die heutige TKAMO-Sitzung hin aufbereitet.</p> | Remo / Peter / Philip / Alle |

| | | |
|-----|---|----------------------------|
| | <p>Durch die Arbeitsgruppe werden die Vorschläge dem restlichen Vorstand präsentiert und Punkt für Punkt besprochen und diskutiert. Der Grossteil der vorgeschlagenen Reglementänderungen wurden auch von den übrigen TKAMO-Mitgliedern gutgeheissen. Änderungen und weitere Vorschläge anlässlich der Sitzung wurden diskutiert und aufgenommen, sofern ein Mehrheit dafür war. Leider konnten aus zeitlichen Gründen nicht alle Reglemente besprochen werden, sodass ein Rest auf die nächste TKAMO-Sitzung traktandiert werden muss.</p> <p>Reglementänderungen Obedience: Diese werden auf die nächste Sitzung traktandiert.</p> | |
| 10. | <p>Richtertagungen 2014 Agility und Obedience (inkl. WKL)</p> <p>Richtertagung Agility</p> <p>Die Richtertagung Agility findet am Samstag, 06.12.2015, in Perlen statt. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Bis heute liegen drei Abmeldung vor (davon zwei Richter, welche per 31.12.2014 zurücktreten). Themenschwerpunkte: Erfahrung Versuchsphase Sprunghöhenänderung, Gruppenarbeit Parcoursstellung nach Guidelines und Reglement mit anschliessender Analyse und Besprechung. Der Präsident der TKAMO wird einem Teil der Sitzung als Gast beiwohnen.</p> <p>Richtertagung Obedience, WKL-Tagung Obedience:</p> <p>Die Richtertagung Obedience findet am Samstag, 06.12.2015, in Egerkingen statt; die WKL-Tagung gleichenorts am Sonntag, 07.12.2014. Einladung und Traktandenliste wurden bereits verschickt. Es liegen keine Abmeldungen vor.</p> | <p>Peter</p> <p>Nicole</p> |
| 11. | <p>Diverses</p> <p>Neue Leitung Nationalmannschaft Obedience</p> <p>Im Zuge der Suche nach einem neuen Coach für die Nationalmannschaft Obedience ist Susan Jenny gezielt auf einen möglichen Kandidaten zugegangen. Dabei handelt es sich um Christian Blättler. In den letzten Jahren war er stellvertretender Coach der Belgier-Nati und hat somit bereits entsprechende Erfahrung im Umgang mit einer Nationalmannschaft. Zwar macht er selber kein Obedience, was gemäss Susan kein Hindernis ist, jedoch ist seine Ehefrau seit Jahren Obedience Prüfungsleiterin. Gemäss Susan ist er ein guter Organisator und findet bestimmt die notwendige Akzeptanz. Susan und Nicole schlagen Christian Blättler der TKAMO zur Wahl vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.</p> <p>Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit Christian Blättler und gratulieren ihm ganz herzlich zu seiner Wahl. Für sein neues Amt wünschen wir ihm gutes Gelingen und viel Erfolg.</p> | <p>Susan</p> |

Ende der Sitzung 0010 Uhr
Gächlingen, 15.12.2014, Remo Müller